Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 9

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

worden find, sondern auch einer ganzen Reihe von Ginrichtungen entbehren, die für einen modernen Schlacht. hausbetrieb und den Import lebenden Schlachtviehs unerläßlich find. Der Gemeinderat hat ein neues Brojett ausgearbeitet, deffen Ausführung zirka 11/2 Millionen Franken erfordern murbe. Nach den Angaben der Beborden murden aber die mit bem Betrieb zu erzielenden Einnahmen hinreichen, diese Ausgabe zu verzinsen und gebührend zu amortisieren. Auf Grund der Rechnungs= ergebniffe von 1912 durfen die Einnahmen für Schlachtund Fleischgebühren zc. auf rund Fr. 45,000 veranschlagt werden, mogu bann funftig noch die von den Metgern ju erhebenden Mietzinse für die Benützung der Rühlanlagen und die Erträgniffe des Berkaufs von Runfteis famen. Der Gemeinderat halt bemgemaß dafür, daß bas vorliegende Projekt für die Gemeinde eine produktive Rapitalanlage bedeuten murde.

Die Safenumbanten in Friedrichshafen find nun Der obere Molotopf ift abgetragen worden, wodurch sich die Hafeneinfahrt von 29 auf 35 m erweiterte. Der zu diesem Hafen führende Ranal (Graben) ift ausgebaggert und verbreitert worden. Diese Berbefferungen waren mit Rücksicht auf den ftart gefteigerten Trajektverkehr notwendig; fie bilden aber auch für die Bersonendampfer eine wesentliche Erleichterung, indem die erforderlichen Ginfahrtsschwenfungen rechtzeitig durch. geführt werden fonnen und die zeitraubenden Manover im Bafen überfluffig machen.

Uerbandswesen.

Der Jahrestag des Berbandes ichweiz. Schreinermeifter und Dobelfabritanten findet am 27. Juli in Chur ftatt.

Eine neue Settion des Berbandes ichweizerischer Schreinermeifter und Dobelfabritanten murbe nach einem Referat von Bentralfefretar Alber im Berner Oberland gegründet. Sie nennt fich "Oberlandischer Bimmer- und Schreinermeisterverband". Prafident ift A. Rubli, Schreinermeifter in Interlaten.

Der Schweiz. Schmiede- und Wagnermeisterverband hält seine diesjährige Tagung vom 31. Mai bis 2. Juni in Genf ab. Programm: Samstag den 31. Mai 1913 Sitzung des Zentralkomitees mit dem Lokalfomitee; Sonntag den 1. Juni, 10 Uhr vormittags, Generalversammlung in der "Salle communale de Plainpalais", Route de Carouge 52; 1 Uhr nachmittags Bankett daselbst; 4 Uhr Gemeinschaftlicher Spaziergang; 7 Uhr Nachtessen und gemütliche Unterhaltung; Montag ben 2. Juni: Ausflug auf den Saleve mit Eram und Bahn. Die Festkarte kostet 11 Fr. Inbegriffen ist das Bankett, Abendessen und Unterhaltung am Sonntag, sowie Fahrt und Mittagessen am Montag.

Trattanden der General-Bersammlung: 1. Prototoll.
- 2. Bahl der Stimmenzähler. — 3. Bereins= und Beitungerechnung und Bericht der Rechnungerevisoren. 4. Wahl der Rechnungsrevisoren und eventuell Er= gänzungswahlen. — 5. Anträge von Sektionen und Einzelmitgliedern. — 6. Berichterstattung betr. Eisen= händlerverband. — 7. Berichterstattung betr. Sefretariat. — 8. Wahl des nächsten Versammlungsortes. -9. Diverses.

Der Schweiz. Azetylenverein hat am 20. Mai feine Jahresversammlung abgehalten. Dieser Verein umfaßt zurzeit 180 Mitglieder aus den Kreisen der Azetylen= und Karbidintereffenten. Etwa drei Biertel davon find im Besitze von Azetylenapparaten für die autogene Schweißung der Metalle. Darunter befinden fich große Maschinenfabriten und fleine Schlosserwerkstätten, ebenso Straßenbahnverwaltungen und Gifenbahnwerkstätten; auch mehrere Kantone sind Mitglieder und haben dem Berein die Aufsicht über die Azetylenanlage innerhalb ihres Gebietes übertragen. Der Verein erteilt durch feinen Geschäftsführer sachliche Ausfünfte infallen Fragen, die mit der Azetylenindustrie zusammenhängen. Er führt auf Antrag auch Inspektionen an Azetylenanlagen aus. Um die autogene Schweißung sachgemäß und gründlich zu lehren, hat der Verein an der Gewerbeschule in Basel eine Schweißerschule gegründet. Dort findet zur= zeit ein praktischer Rurs statt. Eine ähnliche Schule ist gemeinsam mit dem Technitum Freiburg in Freiburg eingerichtet worden. Die kantonalen Regierungen von Basel und Freiburg haben die neuen Institute durch namhafte Geldbeiträge ermöglicht. Für die gewerbliche Ausbildung haben diese Aurse großen Wert. Der Aze= tylenverein mahlte gum Brafidenten Berrn Gan = dillon, Direktor des Internationalen Karbidigndikates und der A. . G. "Longa" in Genf. Der gurudtretende Prafident Dr. Schumacher=Ropp in Luzern, der dem Berein seit der Gründung vorgestanden, wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. Geschäfts= führer ist herr Dickmann in Basel.

Der kantonale ft. gallische Gewerbeverband hält feine XXIII. ordentl. Delegierten-Bersammlung Sonntag ben 1. Juni 1913 in Reglau (St. Gallen) ab. Beginn der Berhandlungen vormittags 10 Uhr, im Gafthaus zur "Traube", so daß die Morgenzüge von allen Richtungen benütt merden fonnen.

Traftanden:

- 1. Berlefen bes Protofolls ber Delegierten Berfammlung in Uznach;
- Jahresbericht und Rechnungsablage pro 1912;

Budgetvorlage pro 1913;

4. Bericht ber Rechnungstommiffion;

- 5. Bericht über die Unterstützung von Lehrlingen und Rreditbegehren für den nämlichen Zweck pro 1913;
- 6. Wahl des Borftandes, des Präsidenten, der Rechnungs Revisoren, eines Mitgliedes in die Lehrlings= Brufungs-Kommiffion und eines eidg. Delegierten;
- 7. Bericht über den Stand der Regelung des Gubmiffionswesens von herrn A. Steiger, Bize-Brafident;
- Mitteilung über Schaffung eines fantonalen Bewerbesetretariates von herrn M. Ruratle, Aftuar;
- Beftimmung des Ortes der nachften Delegierten-Versammlung;

10. Allgemeine Umfrage.

Gemeinschaftliches Mittageffen (Fr. 2.50) im Gafthaus

"Ochsen" in Neu St. Johann. Bezüglich Wahl der Delegierten verweisen wir auf Art. 13 unserer Statuten und ersuchen die Berren Settionspräfidenten, die Namen Ihrer Delegierten dem Buro bis spätestens Mittwoch ben 28. Mai gur Kennt-nis bringen zu wollen. Bur übernahme ber nächsten Delegierten Bersammlung pro 1914 hat sich noch keine Settion angemeldet und es follten auch diesbezuglich bie Delegierten die nötigen Bollmachten erhalten.

Sämtliche übrigen Berbandsmitglieder fonnen der Delegierten-Bersammlung mit beratender Stimme bei-

mobnen.

Verschiedenes.

Bundesversammlung. Rach der soeben publizierten Traktandenliste für die Montag den 2. Juni, nachmittags halb 5 Uhr, beginnenden ordentlichen Sommerfession wird die Bundesversammlung u. a. folgende wichtige Geschäfte behandeln: Geschäftsbericht und Rechnungen der Berwaltungen pro 1912; Reform der Bundesverwaltung (ständiges politisches Departement, Verwaltungssgericht); Rutbarmachung der Wasserricht; Rutbarmachung der Wasserrichter; Meteorologische Zentralanstalt; Nationalpart; Flußforrektionen; neues Militärversicherungsgeset; Subventionierung des Roten Kreuzes; Ermäßigung der Lebensmittelzölle; Ankauf der Reuenburger Jurabahn; verschiedene Motionen usw. In Aussicht steht noch eine Botschaft betreffend Kredit sür Kriegsmaterialanschaffung sür das Jahr 1914. Ferner eine Botschaft betreffend Subvention der Thurkorrektion. Ferner die Ersatwahl in den Bundesrat sür Herrn Perrier.

Bauliches aus Zürich. Die Kommission zur Borsberatung des Berichtes des Stadtrates vom 15. Oktober 1908 über die Regiearbeiten des Tiefbauamtes wurde ergänzt durch folgende Mitglieder: Architekt G. Held-Fürst, Bezirksanwalt Jakob Heußer, Geschäftsführer Emil Müller, Zimmermeister Wilhelm Stäubli. Als Präsident der Kommission wird Gustav Kruck gewählt.

Die Kommission betreffend Umbau ber linksufrigen Zurichseebahn wurde erganzt durch folgende Mitglieder: Dr. Ingenieur Bertschinger, Dr. Curti, Arch.

Pfleghard, Prof. Spühler.

Die Kommission zur Borberatung der Borlagen bestreffend Bauten auf den Schießpläten Rehalp und Allmend Fluntern wurde ergänzt durch solgende Mitsalieder: Architekt Brennwald, Dr. Lut, Kontrolleur Simmen, Architekt Zuppinger.

Die Handwerkerschule Solothurn wurde im Schuljahr $191\overline{2}/13$ — dem 22. ihres Bestehens — von 246jungen Handwerkern besucht, wovon 155 in der Stadt und 91 in 27 andern Gemeinden wohnten. 70 Schüler traten während des Berlaufes des Unterrichts aus. Der lettjährige Bericht des eidgenöffischen Experten spricht fich über die Leiftungen der Schule wie folgt aus: "Dant ber fachgemäßen Organisation find die Unterrichtserfolge in den theoretischen und praftischen Fächern recht erfreulich. In den theoretischen Fächern wird der erfreuliche Kontakt mit der Praxis mit Berftandnis für deren Bedürfnisse angestrebt. Der Unterricht im Freihandzeichnen und Modellteren wird mit viel Sorgfalt und Abwechslung erteilt und weift ganz erfreuliche Leiftungen auf; etwas mehr Anpaffung an die Formen des guten modernen Geschmacks wird auch hier im Laufe der Jahre kommen. Das Fachzeichnen der Bauhandwerker wird von einem Fachmanne in zwedentsprechender Beise geleitet. Immerhin durfte der Entwurf von Gehäuden mehr in das Benfum eines Technikums gehören und wurde hier auch nur mit Rücksicht auf einen fehr weit vorgerückten Schüler in den Unterricht einbezogen; doch murde auch da schon etwas zu weit gegangen; denn das Detaillieren ausgemählter Architekturteile nach guten Entwürfen oder die forgfältige Aufnahme von alten Architefturftucken, an welchen es in Solothurn nicht fehlt, waren für die Schüler diefer Stufe viel lehrreicher. Besonders lobend hervorzuheben find die Erfolge im Maschinenzeichnen."

Bum Schlusse gedenkt der Jahresbericht pro 1912/13 des herrn Baumeister Jgnaz Fröhlicher, der seit 1891 bis zu seinem am 21. August 1912 erfolgten hinscheide der Aussichtsbehörde der Haussichtsbehörde der Haussichtsbehörde der Hausserschule angehörte; vom Jahre 1900 an war er Bizepräsident der Kommission. Schule und Schulbehörden werden dem leider zu früh Dahingeschiedenen für sein treues Wirken zum Gedeihen unserer Schule ein freundliches Andenken bewahren.

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Rosten zu vermeiden. Die Expedition.

Gas- und Wafferwert Bajel. Der Gasverbrauch ftieg im Jahre 1912 für Bafel, Riehen, Binningen, All= schwil, Bottmingen und Oberwil auf 20,567,871 m3 (1911: 19,760,388); die Zunahme ist namentlich der Ber= wendung für Beiz- und Rochzwecke zuzuschreiben, während die Gasbeleuchtung infolge des Aufschwungs der elet= trischen Beleuchtung zurückging. Nahezu ausgeglichen wurde aber dieser Ausfall durch die Zunahme des Gasverbrauches in den Außengemeinden, wo allerdings der Verbrauch in der Küche die Hauptrolle spielt und neben dem allgemein verbreiteten elektrischen Licht das Gaslicht nur in sehr beschränktem Maße zur Anwendung kommt.
— Die Zahl der Abonnenten beträgt 35,065 (1911: 33,920), die Bahl der Flammen 274,596 (1911: 268,368). Ende 1912 waren noch 81 Gasmotoren mit zusammen 532,5 PS an das Gasleitungsnet angeschloffen, gegen 111 Motoren mit zusammen 771 PS im Vorjahre.

Die Zahl der Motoren hat somit um 30 Stück mit 238,5 PS abgenommen. — Der Bruttogewinn pro 1912 betrug Fr. 1,696,096.81; davon wurde Fr. 566,047,65 für Abschreibungen verwendet und Fr. 1,130,022.16 erhielt die Staatstaffe. — Die Straßenbeleuchtung (3535. Gaslaternen) kostete den Staat Fr. 212,434.52.

Das Wasserwerk lieferte für die Stadt 9,185,768 m⁸ Wasser; im Durchschnitt per Tag 25,098, im Marimum am 15. Juli 35,241, im Minimum am 5. April 16,350 m3. Pro Ropf der Gesamtbevolkerung des Ber= forgungsgebietes, welches Mitte 1912, mit Ginschluß der Gemeinden Riehen, Bettingen und Binningen 146,600 Seelen zählte, betrug somit der Tagesverbrauch für alle Zwecke zusammengenommen im Mittel 1711. Am Tage des größten Berbrauchs ftieg der Gesamttonfum, wie oben erwähnt, auf 35,241 m3 oder pro Ropf auf 240 l. Total der Abonnenten 11,126 (Vorjahr 10,940); Zahl der Hydranten 2550; Zahl der öffentlichen Brunnen 140. Das Pumpwerf war das ganze Jahr hindurch im Betrieb. Der Bruttogewinn des Wafferwerks betrug Fr. 343,241.46 und wurde dem Gefete gemäß wie folgt verteilt: Abschreibung auf dem Anlagekapital Fr. 127,210.15 Abschreibung auf den Bumpmaschinen 25,000. Einlage in den Reservefonds Fr. 191,031.31. Mus dem Reservefonds wurden Fr. 143,898.70 für die Erweiterung der Schutzonen beim Erlenpumpwert und im Quellgebiet, sowie für die Erstellung einer Meß-vorrichtung an der Frendelgaffe und für die Weihertorrettion in Seewen entnommen und es fonnte nach Zuweisung der Einlage pro 1912 ein Saldo von Fr. 907,726.29 auf das Jahr 1913 übertragen werden.

Gröninger A.-G. in Binningen (Baselland). Dieses im Juli 1910 in Aftienform umgewandelte Unternehmen (Aluminiumwaren-Industrie) erhöht sein Aktienkapital





Blank und präzis gezogene

Profile

jeder Art in Eisen u. Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite.

Schlackenfreies Verpackungsbandelsen

um 500,000 Fr. auf 1 Million durch Ausgabe von wetteren 1000 Aftien zu nominell 500 Fr.

Wünschelrute und Bliggefahr. Gebäude die sich auf Geländestücken befinden, wo sich zwei unterirdische Wasserläufe kreuzen, sind durch Blitzschlag besonders gefährdet. Solche Stellen aufzusinden, ist daher für die Anlage von Blitzableitern wichtig, und das sollte mit Hilge der Wünschelrute möglich sein. Um das wunderstätige Haschellen auch auf diese Fähigkeit zu prüsen, hat der deutsche Verband öffentlicher Feuerversicherungssunftalten als Thema "Wünschelrute und Blitzgefahr" auf die Tagesordnung seiner in der ersten Hälfte des Juni in Kiel anberaumten Hauptversammlung gesetzt.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Bertaufe-, Tausch- und Arbeitegesuche werden unter diese Rubrit nicht aufgenommen; berartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marten (fur Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

176 a. Wer liefert eine Partie burre Eschenbretter, 5 bis 10 cm bid und zu welchem Preise? b. Wer ware Abgeber einer gebrauchten Radbüchsmaschine in noch gutem Zustande? Offerten an H. Ramseier, Wagner, Neufelbstraße 27 F, Bern.

177. Wer liefert eich. Pfosten, 2 m lang, 18—20 cm dick, zirka 35 Stück, sowie Hälblinge, 1,50 m lang, tannen oder föhren, 8—10 cm Durchmesser, für zirka 65 m Grienzaun, inkl. 65 m 30 cm breite Föhrenbretter, 30—36 mm dick und in Längen von 2 oder 4 m? Gest. Offerten (auch über Einzellieferung), gegen bar, erbeten unter Chisfre B 177 an die Exped.

178. Wer hätte eine gebrauchte, noch gut erhaltene Berdicksobelmaschine von 50-55 cm abzugeben, wenn möglich mit Bohrund Fräsvorrichtung, oder jede Maschine einzeln? Offerten an Franz Bösch in Flums.

Franz Bösch in Flums.

179. Wer ift Abgeber eines Schwungrades, Durchmesser 1000—1200 mm, Bohrung zirka 100 mm? Gewicht 1000, 1200 bis 1300 Kg.? Gest. Offerten an Düring, Werdstr. 31, Zürich 4.

180. Ber fabrigiert in der Schweiz Maschinenschleifpapier? Offerten unter Chiffre R 180 an die Erped.

181. Wer hatte zirka 1-2 ms ganz trockene Buchenstecklinge von 90 mm Dicke abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B 181 an die Exped.

182. Wer hätte gebrauchte, aber gut erhalten., stärfere Reisbiegmaschine abzugeben; ferner eine Friktionsspindelpresse mit 5000 Kg. Druckleistung, 700 lichte Deffnung zwischen den Säulen und mindestens 300 mm Stößelhub?

183. Belche Firma liefert Zinfzulagen an Biedervertäufer? Offerten an Otto Maier, Leimofenfabritation, Olten.

184. Wer liefert Guß- oder Eisenfüße für Gartenmobiliar? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre H A 69 postlagernd Büren a. A.

185. Wer liefert Bumpen zur Wafferbeförderung auf 12 m Höhe und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre C 185 an die Ernod

186. Wer liefert billigst 15,800 m Dachlatten, 50/24 mm, und 8700 m Dachlatten, 65/30 mm, franko Villeneuve (Waadt)? Lieferfrist 8—14 Tage.

187. Wer liefert und verfertigt saubere Matrigen und Stempel für zum pressen von Ornamenten in Schwarzblech? Offerten unter Chiffre L 187 an die Exped.

188. Wer hätte einen 25 HP Drehstrom-Motor, 250 Volt, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre S 188 an die Exped.

189. Welches ist die billigste Bezugsquelle für Glas- ober Terrazzoplatten, ober ein anderes geeignetes Material für die innere Auskleidung von Eiskästen? Offerten unter Chiffre N 189 an die Exped..

190. Ber liefert schwarze und galvanisierte Wasseritungsröhren, waggonweise oder en detail? Offerten unt. Chiffre S 190 an die Gred.

191. Wer hätte eine zirka 2 m lange Leitspindelbrehbank, noch in gutem Zustand, billigst abzugeben? Offerten unter Chiffre B 191 an die Exped.

192. Würde ein Leser dieses Blattes Auskunft geben über

192. Burde ein Lefer dieses Blattes Auskunft geben über Erzeugung und Reinigung von Holzgas? Offerten unter Chiffre J 192 an die Exped.

193a. Wer hätte eine Partie guterhaltene Werkstattsenster, zirka 1,20×2 m groß, abzugeben? b. Wer würde die Abänderung einer 20 HP Françis Niederdruck-Wasserturbine für geringes Wasserquantum übernehmen? Offerten unter Chissre K U 753 postrestant Zug.

194 a. Ber liefert Maschinen zur Fabrikation von gew. Fenstersischbändern mit Angaben über Kraftbedarf und Mindesteleistung per Tag? b. Wer liesert Maschinen zur Erstellung von Rollenketten, wie solche an Fahrräbern verwendet werden, mit gleichen Angaben wie in Frage a? c. Belche Firma liefert die nötigen Wertzeuge zum Einprägen der Firma in Metallschilder? d. Belches ist die solideste und billigste sturmsichere Bedachungsart (für ziemlich schwache Dachkonstruttion), die wenn möglich von Nichtsachmann angebracht werden könnte? Offerten unter Chissred

H 194 an die Exped.

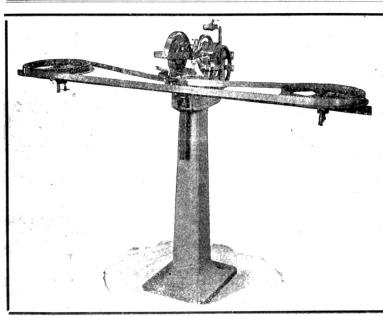
195. Welche leistungsfähige mech. Holzdreherei liefert billigst sogen. Drahtrollen, 300 mm äußerer Durchmesser und 100 mm zwischen den Borden, zum Auswickeln von Drähten? Stizzen zur Verfügung.

196. Welcher Siebsabritant versertigt Siebe aus Roßhaar, Borbruchstäbe für Käsereien und zu welchem Preise für Wieder-verkäuser? Offerten unter Chiffre S 196 an die Exped.

197. Wer liefert ofengedämpfte Buchenstäbe, aftrein, gerad laufend, $320 \times 30 \times 30$ mm bei Abnahme von 10,000 Stück? Gest. Offerten mit Muster an Arnold & Cie., Säge und Hobelwerf, Bürglen (Uri).

werf, Bürglen (Uri).

198. Wer hätte eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Gatterfäge abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre W 198 an die Exped.



Automatische Bandsägeschärfmaschinen u. Kreissägeschärfmaschinen, sowie sämtl. Arten von Schmirgelschleifmaschinen. 🖺

Verlangen Sie KATALOGE durch

W. Wolf, Ingr. Brandschenkestr. 7, Zürich I

1798 b